

Ehrenamtsmanagement Flüchtlingshilfe

Hauptamtliche Koordination ehrenamtlicher Integrationsarbeit
am Beispiel Nürnberg

Natalie Lebrecht
23. Juni 2017

- I. Nürnberg in Zahlen
- II. Integration in Nürnberg – Grundsätzlich
- III. Integration in Nürnberg – Asyl
- III. Genese der Koordination ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe
- IV. Elemente kommunaler Engagementstrategie bzgl. Integrationsarbeit
- V. Aufgaben und Instrumente kommunaler Koordination ehrenamtlicher Integrationsarbeit

Nürnberg in Zahlen

„Wir können Integration.“

OBM Dr. Ulrich Maly

Bevölkerung: 530.399

MGH: 44,6 %

Ausländeranteil: 21,8 %

Anzahl Geflüchtete: 7.693

Davon anerkannt: 2.855 (41,4%)

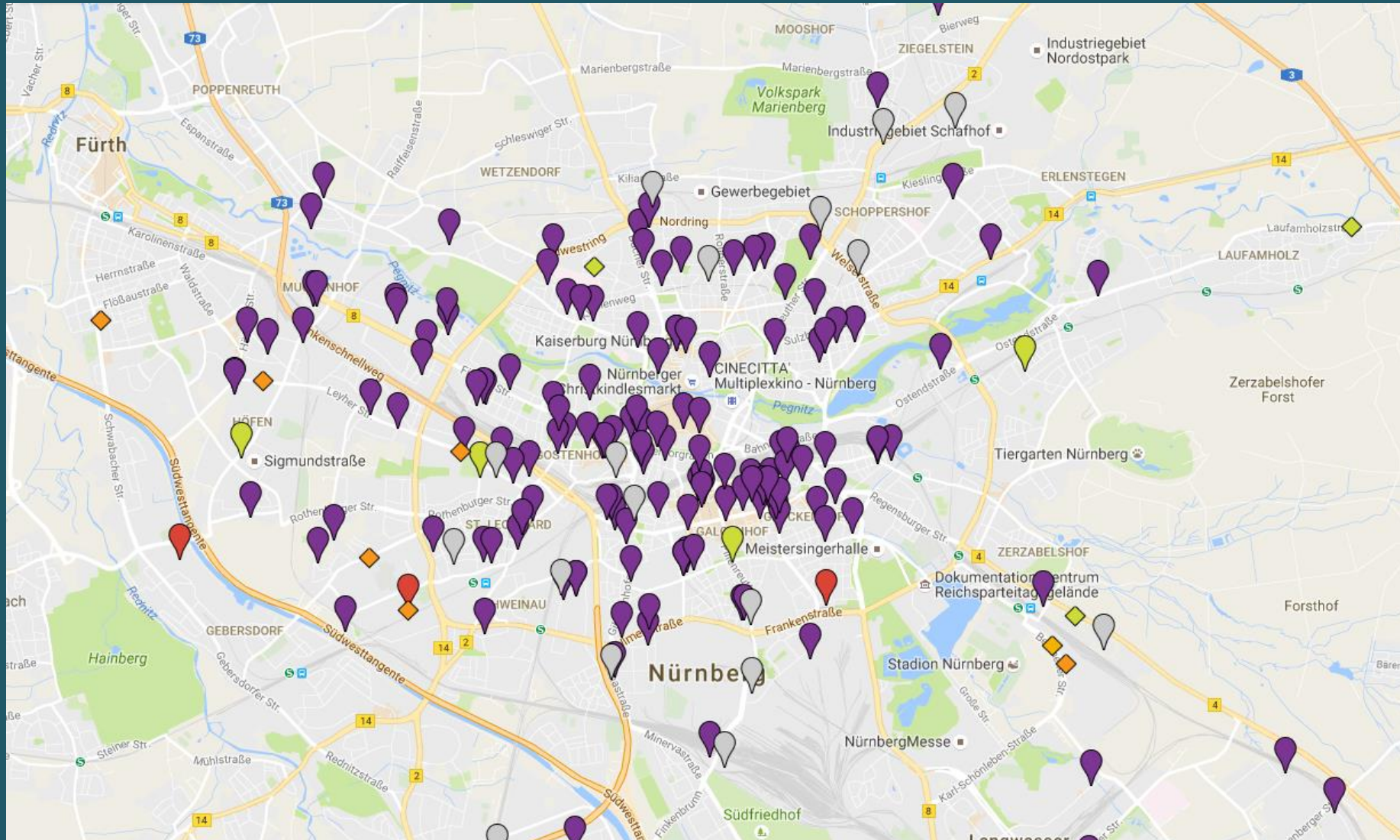
Anzahl GUs: 188

Davon städtisch: 168 (4.863)

Davon ZAE: 2 (380)

Davon staatl. GU: 15 (1.645)

Referat für Jugend, Familie und Soziales
Stabsstelle für Bürgerschaftliches Engagement und ‚Corporate Citizenship‘



Integration in Nürnberg – Grundsätzliches

2002 Koordinierungsgruppe Integration

2004: Integrationsprogramm Stadt Nürnberg, 15 Leitlinien

- (1) *Integration als zentrales Thema der Kommunalpolitik*
- (2) *Integration als Querschnittsaufgabe*
- (5) *„4-Säulen-Prinzip“ der Integration*
- (6) *Integration als wechselseitiger Prozess*

2010: Integrationsrat

Nachfolgegremium des Ausländerbeirats und Aussiedlerbeirats

2011: Integrationskonferenz

Integration in Nürnberg – Asyl

Verwaltungsinterne Gesamtkoordination der Integration von Geflüchteten in Nürnberg: Bürgermeisteramt

2014 Fachstelle für Flüchtlinge:

Akquise von Unterkünften,
Abnahme, Belegung, Betreuung
Abrechnung

Dienststellenübergreifende Gremien:

2015 Lage Flucht
2016 Projektgruppe Alltagsbildung
2016 AK Integreat

2016 Kommunale Koordinatoren von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte

2016-2017 Prozess: Neuformierung ZAM (Zentrale Anlaufstelle Migration)

Genese der Koordination von ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe in Nürnberg: Vom Krisenmodus zur „normalen“ Integrationsarbeit

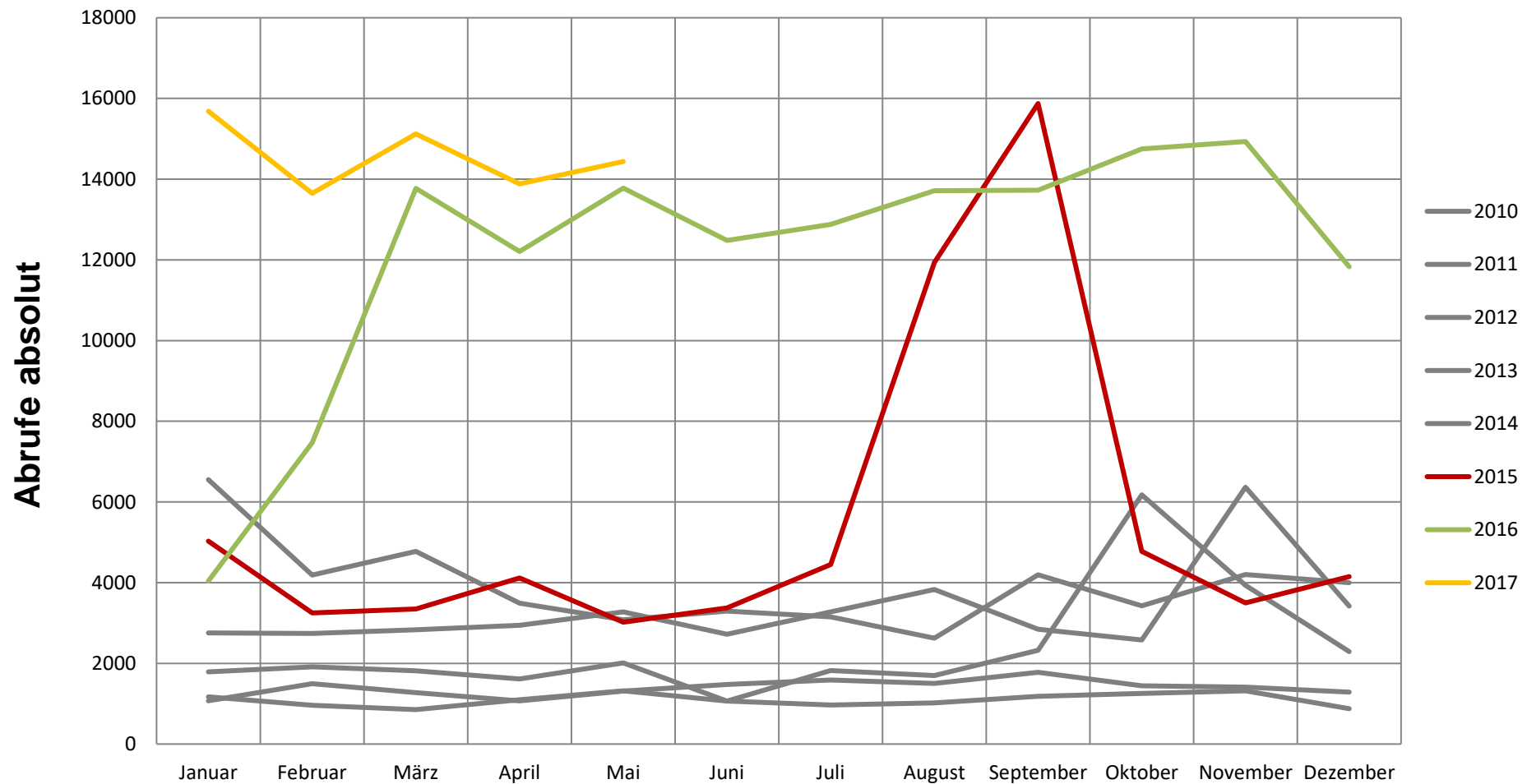
- ❖ Dezember 2014: Gründung „**Koordinierungsgruppe Bürgerschaftliches Engagement und Flüchtlinge in Nürnberg**“
- ❖ April 2015: Premiere des Nürnberger Newsletter „**Bürgerschaftliches Engagement für Flüchtlinge**“
- ❖ Juli 2015: 1. „**Forum Willkommenskultur**“ der Stadt Nürnberg
- ❖ September 2015: Stadt nutzt **Stadionbad** und **Schulturnhallen** als **Not-Unterkünfte**
- ❖ „**Bürgertelefon Flüchtlingshilfe**“ geht am 17. September 2015 um 15 Uhr ans Netz
- ❖ September/Oktoberfest 2015: Entlastung München: **Zeltstadt auf dem Gelände des Stadionbad**



„Transit“-Unterkunft für Geflüchtete im Stadionbad Nürnberg 16. September – 7. Oktober 2015

- 5000 Geflüchtete
- 250 Freiwillige
- Drei-Schicht-Betrieb, sieben Tage die Woche
- Über 6000 ehrenamtliche Einsatzstunden
- Dutzende Übersetzungshelfer
- Exklusive Engagement der freiwilligen Feuerwehren, THW, DLRG, BRK, Maltesern und Johanniter
- Dezember 2015: **Tag des Ehrenamts** zur Würdigung der vielen Freiwilligen im Stadionbad

Nutzung der Bürgernetzdatenbank

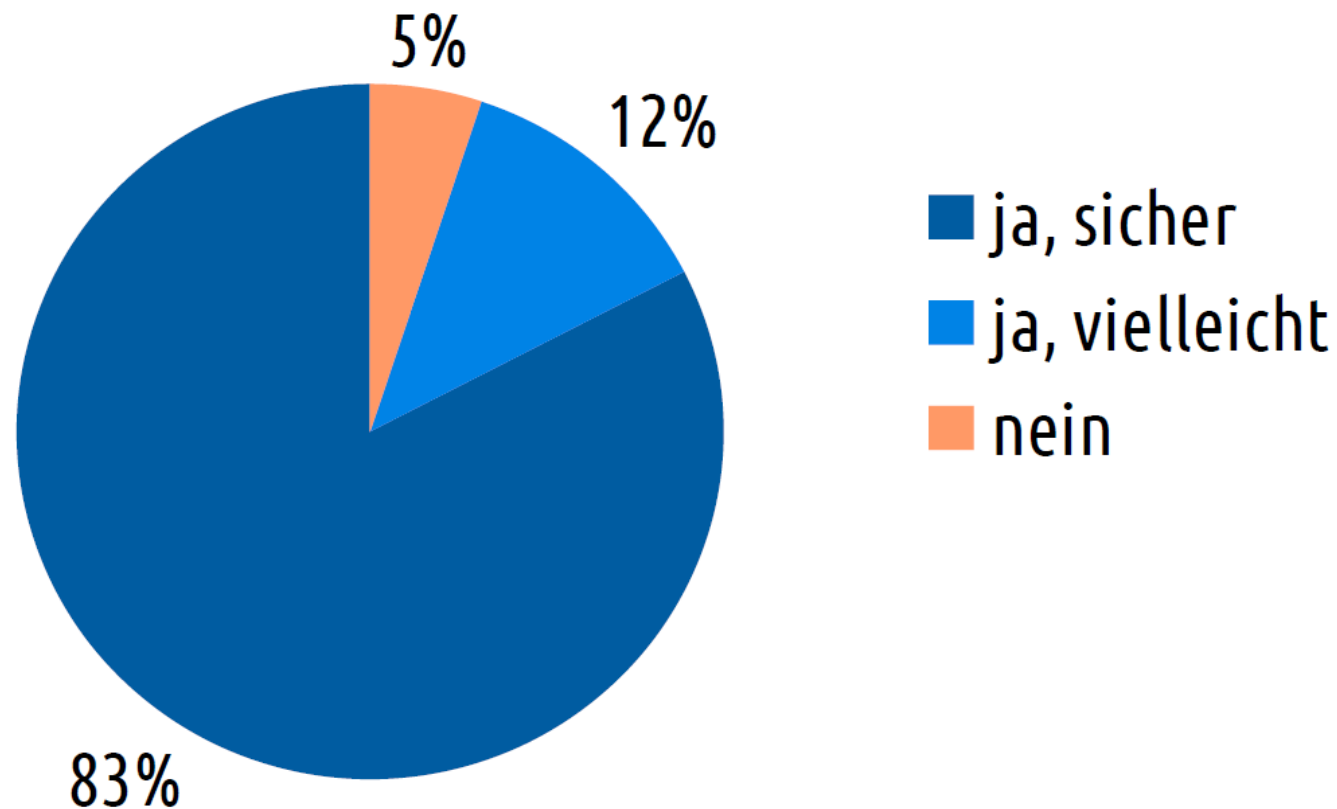


...Genese

- ❖ Oktober 2015: Koordinierungsstelle „Ehrenamtsmanagement Flüchtlingshilfe“
- ❖ **Stifter- und Spenderverbund Flucht-, Asyl und Wohnungslosigkeit**
- ❖ März 2016: **Bürgernetz Flüchtlingshilfe** geht online
- ❖ Jahresverlauf 2016: Wohlfahrtsverbände und andere Organisationen schaffen Stellen zur Koordination von (ehrenamtlicher) Integrationsarbeit
- ❖ Oktober 2016: Beschluss zur Einführung der App „Integreat“ in Nürnberg
- ❖ 2. Forum Willkommenskultur am 24. Februar 2017
- ❖ Arbeitskreis Integreat-App
- ❖ „Würde des Gebrauchtwerdens“: Geflüchtete als Ehrenamtliche

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

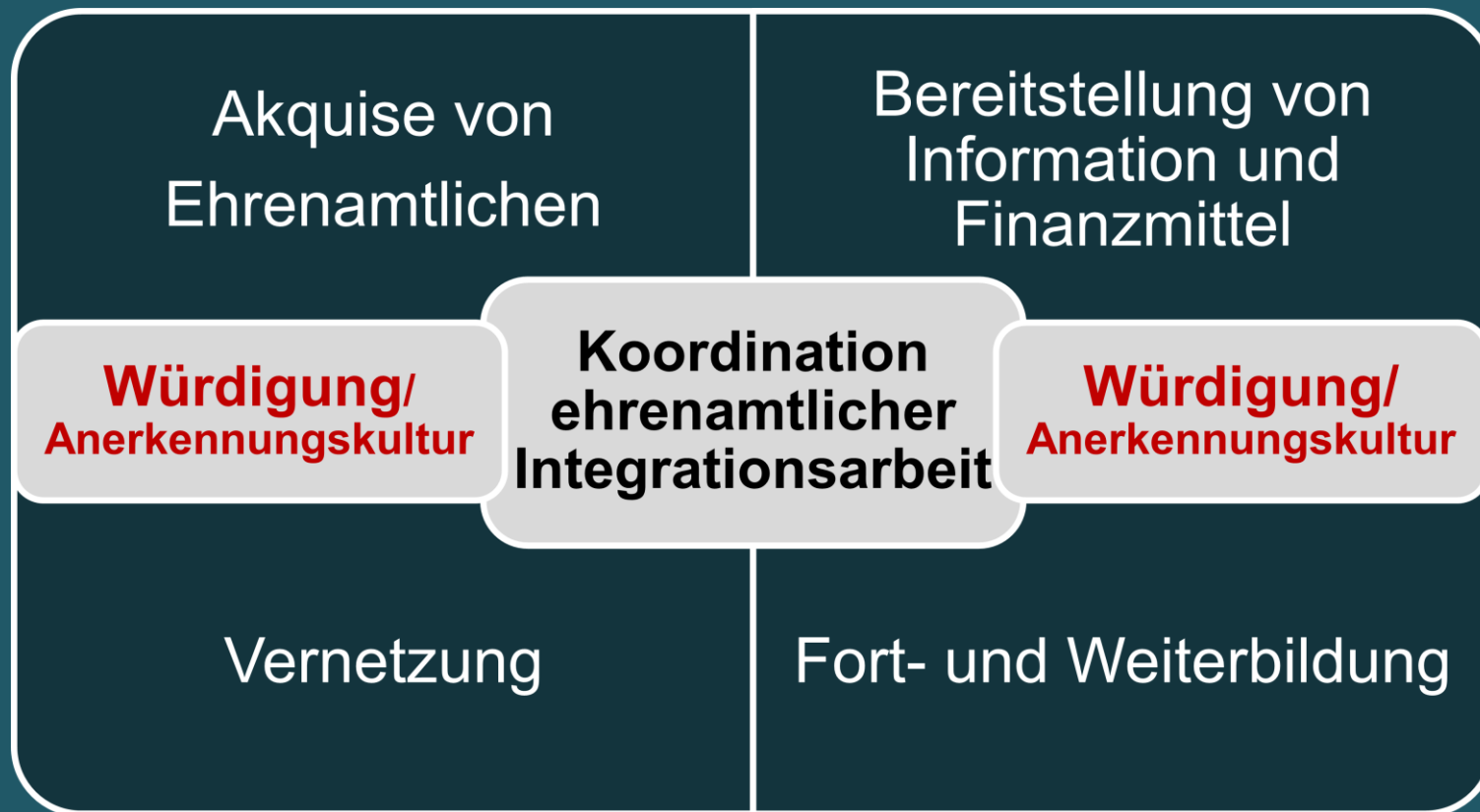
MOTIVATION ZU HELFEN, OHNE GELD ZU ERHALTEN



Elemente kommunaler Engagementstrategie in der Integrationsarbeit

- (1) **Wirkungsebenen im Blick behalten:** *Makro, Meso, Mikro*
- (2) **Governance-Prinzipien:** ko-produktive und sensible Förderung von Engagement und Interaktion zwischen den gesellschaftlichen Sektoren
- (3) **Netzwerke:** Koordinierungsgruppe Bürgerschaftliches Engagement und Flüchtlinge als Untergruppe des „Nürnberger Netzwerks Engagementförderung“, Informationsnetzwerke
- (4) **Anerkennungskultur:** stadtweiter Konsens bzgl. Ehrenamt als ein Pfeiler des Integrationskonzeptes

Aufgaben und Instrumente kommunaler Koordination ehrenamtlicher Integrationsarbeit



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Natalie Lebrecht
Ehrenamtsmanagement Flüchtlingshilfe
Stadt Nürnberg – Referat für Jugend, Familie und Soziales
Tel.: 0911/231-10190
natalie.lebrecht@stadt.nuernberg.de
www.soziales.nuernberg.de
Redaktion „Nürnberg Engagiert“
<https://www.facebook.com/NuernbergEngagiert/>